

Sunday, November 19. 2006

Die Leere der Weltstadt

Wir haben jetzt am Rande der Stadt eine Weltstadt. Ein Weltstadt-Einkaufszentrum. Am Lauf der Alster. Shoppen deluxe. Das wollen zumindestens die Plakate überall in der Stadt erklären. Nun ... ich war gestern in der Weltstadt. Und sie war leer. Sehr leer. Okay, stimmt nicht ganz. Die Gänge der Weltstadt waren recht voll. Aber in den Läden an sich fanden sich nur gelangweilte Verkäuferinnen, die wohl zum siebzigstenmal gefaltete van-der-Laak-Hemden neu gefaltet haben und sich neue Ordnungsschemata einfallen haben lassen ("Heute sortieren wir mal nach Bürstrichtung des Kragenstoffes").

Wenn man es allerdings wagt, seinen Fuss in diese Läden zu setzen, so trifft einen sofort der Bannstrahl der ewigen Verdammnis der gelangweilten Verkäuferin. Ein Blick der sagen möchte : "Nimm Deine verdammten Drecksgriffel aus der Auslage". Verkäuferinnen, die erstmal mit scheinbar sicherem Blick die Kaufkraft des Kunden zu taxieren scheinen, um den Grad der Freundlichkeit an der Anzahl der goldenen Kreditkarten in der Briefftasche zu orientieren.

Also ich kauf irgendwie lieber abseits der Weltstadt im Billstedt-EKZ ein. Das ist zwar nicht die Weltstadt, aber dafür doch ein sehr viel angenehmeres Einkaufsdorf am Rande der Stadt.

PS: Es gibt einen, genau einen einzigen Grund, dieses EKZ zu betreten ... es gibt dort einen Starbucks

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump, German at 08:33